



Finanzierung von Infrastrukturen Auf der kommunalen Ebene

Wo befindet sich die politische Debatte?

Thomas Egger
Direktor
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Seilertrasse 4
3001 Bern



Aufbau

1. Finanzbedarf?
2. Wo steht die politische Debatte?
3. Lösungsvorschläge



Finanzbedarf

Anlagentyp	Menge	Wiederbeschaffungswert
Strassen	80'000 km	2-300 Mrd. Fr.
Schiene	5'100 km	70 Mrd. Fr.
Immobilien öff. Hand	400'000 Obj.	300 Mrd. Fr.
Strom	225'500 km	60 Mrd. Fr.
Gas	16'300 km	20 Mrd. Fr.
Telekom		35 Mrd. Fr.
Trinkwasser	80'000 km	50 Mrd. Fr.
Abwasser	90'000 km	100 Mrd. Fr.
Abfallbehandlung		10 Mrd. Fr.
Total		945 Mrd. Fr.

Quelle: Schweizer Gemeinde 5/6/2009



Konkrete Beispiele

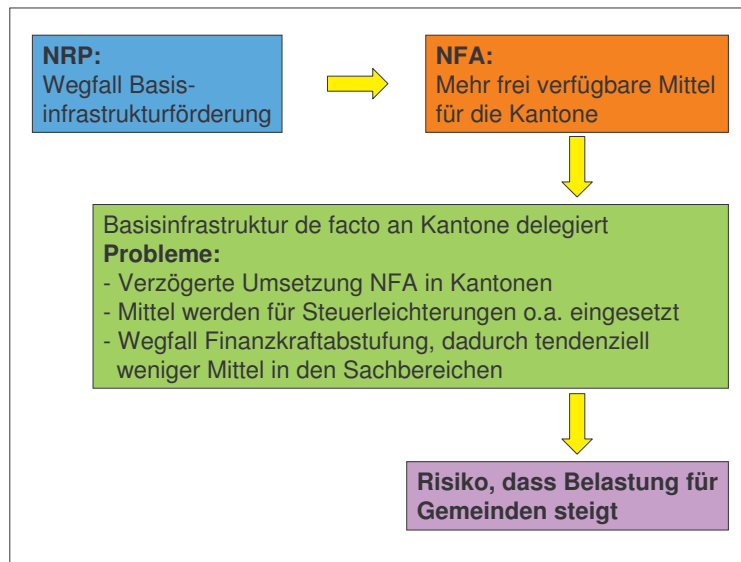
Sent, GR:	Neuer Werkhof mit Feuerwehrlokal	2,0 Mio. Fr.
Suraua, GR:	Murgangverbauungen	1,9 Mio. Fr.
Zeneggen, VS:	Steinschlagdamm	2,2 Mio. Fr.
Lü, GR:	Trinkasserleitungen	1,6 Mio. Fr.
Cortebért, BE:	Sanierung Schulhaus	1,3 Mio. Fr.
Courfaivre, JU:	Sanierung Schulgebäude	0,8 Mio. Fr.
Oberschrot, FR:	Trinkwassergewinnung	0,3 Mio. Fr.
Matt, GL:	Trinkwasserleitungen	0,8 Mio. Fr.
Mund, VS:	Trinkwasserleitungen (685m)	1,3 Mio. Fr.
Mergoscia, TI:	Trinkwasserleitungen:	2,0 Mio. Fr.

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“
benötigt.

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“
benötigt.

Zur Anzeige wird der QuickTime™
Dekompressor „TIFF (Unkomprimiert)“
benötigt.

Quelle: Schweizer Patenschaff für Berggemeinden



Bericht des Bundesrates zur Zukunft der nationalen Infrastrukturnetze vom November 2009

-> Nur nationale Infrastrukturen

Konjunkturprogramm 2009

-> Umwidmung von 100 Mio. Fr. NRP-Gelder für „wirtschaftsnahe“ Basisinfrastrukturen. Einmalig.

Aufgabenüberprüfung / Konsolidierungsprogramm 2011 - 13

-> u.a.: - Umstellung Bahn - Bus (AüP)

- Zielwachstum 2% für Verkehr (=real schrumpfen)

- Streichung 170 Regionalverkehrslinien

- Verschärfung Gewässerschutzvorschriften

(mikrobiologische Verunreinigung) ohne Subventionierung

-> Bund zieht sich weiter zurück und stellt Grundsätze NFA in Frage.



Lösungsansätze

- Übersicht Investitionsbedarf auf kommunaler Ebene erstellen?
- Sammlung und Publikation von Beispielen zur Finanzierung?
- Regionale Verbände - Fusionen?
- Infrastrukturfonds / Kohäsionsfonds?
- Verfassungsartikel zu Grundversorgung?
- Verwendung der FA-Mittel in den Kantonen?



Fazit

1. Der Investitionsbedarf ist gross und wird in Zukunft weiter steigen (Alterung der Anlagen, Erneuerungsbedarf).
2. Der Bund zieht sich eher zurück.
3. Wer soll einspringen? Kantone, Gemeinden, Hilfsorganisationen?
4. Politische Forderungen?